

## Lebendiges Zentrum

### Treffpunkt für Alle ...

Das Einkaufszentrum ist für viele Bewohner der Ort, an dem es immer etwas zu erleben gibt. Hier treffen sich Alt und Jung in den Passagen und auf den Plätzen. Der Marktplatz mit dem Wochenmarkt ist eine wichtige Institution im Viertel. Mit Schwimmhalle, Schule und Kirche direkt am Platz wurden hier neben den Geschäften auch viele öffentliche Einrichtungen konzentriert. Das Fontane-Haus ist die bekannteste Einrichtung und wird von vielen Menschen besucht. Mit seinem großen Veranstaltungsraum, dem Bürgeramt, der Musik- und Volkshochschule, der Graphothek und Bibliothek, wird es auch das »kleine Rathaus im Märkischen Viertel« genannt.

### ... mit kleinen Mängeln.

Viele bedauern jedoch, dass der öffentliche Vorplatz des Fontane-Hauses mit Brunnen und Treppenanlage sowie der große Marktplatz nicht immer gut angenommen werden. Die Zugänge vom Wilhelmsruher Damm und von der Königshorster Straße sind versteckt und die schöne Platanen-Promenade des Wilhelmsruher Damms teilt aufgrund der hohen Verkehrsdichte das Viertel in Nord und Süd.

### Verbesserungsvorschläge

Mit den Maßnahmen des Stadtumbaus soll der Zugang und der gesamte Eingangsbereich des Fontane-Hauses verbessert werden. Maßnahmen am Gebäude, auf dem Platz und auf dem Weg entlang der Kirche können dazu beitragen. Dies kann mit einer Hofumgestaltung für die St.-Martin-Gemeinde kombiniert werden.

Am Wilhelmsruher Damm wäre es wünschenswert, die Überquerung zu erleichtern. Damit könnten nicht nur die südlichen Wohnlagen, sondern auch neue von der Apostel-Petrus-Gemeinde geplante Projekte besser erreicht werden. Ziel ist, dass dieser Teil des Zentrums, den viele Menschen heute lediglich durchqueren, zukünftig zu einem längeren Aufenthalt einlädt, auch außerhalb der Marktzeiten.



### Machen Sie mit!

Der räumliche Schwerpunktbereich »Zentrum« soll im Laufe des Jahres 2009 genauer untersucht werden. Dies bedeutet, dass die für das Gebiet zwischen Wilhelmsruher Damm, Fontane-Haus, Thomas-Mann-Oberschule, Marktplatz, St.-Martin-Kirchengemeinde und Königshorster Straße benannten Projektvorschläge konkretisiert werden müssen.

Dazu gehört auch, dass Sie als Bewohner, Akteure und direkt Betroffene Ihre Vorstellungen für diesen Teilbereich einbringen können. Ihre Ideen sind in diesem Planungsprozess wichtig! Sie sind Grundlage für eine »Rahmenkonzeption Zentrum«, welche durch ausgebildete Experten (Architekten, Städtebauer, Landschaftsplaner) erarbeitet wird.

Wenden Sie sich an uns! Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Ausstellungstafel.

